

ESSENTRA PLC („das Unternehmen“)

## Erklärung zur modernen Sklaverei

Diese Erklärung wurde nach Maßgabe des britischen Modern Slavery Act 2015 veröffentlicht. Darin werden die Schritte dargelegt, die Essentra plc und seine Tochtergesellschaften („Essentra“) während des Geschäftsjahres mit Abschluss zum 31. Dezember 2021 unternommen haben, um moderne Sklaverei und Menschenhandel in unseren Unternehmen und Lieferketten zu verhindern. Diese Erklärung wurde vom Vorstand genehmigt.

## Einführung

Im Jahr 2021 hat Essentra seine Fähigkeit weiter verbessert, sicherzustellen, dass moderne Sklaverei und Menschenhandel keinen Platz in unserem Unternehmen, unserer Lieferkette oder unseren Joint Ventures haben. Unsere internen Richtlinien und Schulungen werden weiterhin implementiert und verbessert.

## Unser Unternehmen

Essentra ist ein führender weltweiter Anbieter von essentiellen Komponenten und Produktlösungen. Das Unternehmen ist in drei Geschäftsbereiche aufgegliedert: Essentra Components, Essentra Packaging und Essentra Filters.

Essentra konzentriert sich auf die industrielle Herstellung und auf den Vertrieb essentieller Bauteile in Großserie, die bei Kunden in vielen verschiedenen Endkundenmärkten und geografischen Regionen eingesetzt werden.

Unser internationales Netzwerk erstreckt sich auf 32 Länder und umfasst 47 Hauptproduktionsstätten, Verkaufs- und Vertriebseinrichtungen sowie 4 Forschungs- und Entwicklungszentren.

## Unsere Arbeitsweise

Bei Essentra haben wir uns verpflichtet, unsere Geschäfte korrekt abzuwickeln. Das Unternehmen ist um unseren Zweck und unsere Werte herum aufgebaut, wie in unserem Essentra House gezeigt:



Von jedem Mitarbeiter wird erwartet, dass er die Unternehmenswerte und auch die Prinzipien unseres Ethikkodex versteht und sich diese zu eigen macht: andere mit Würde und Respekt zu behandeln, die Diversität zu schätzen und die Sicherheit der Menschen um uns herum zu gewährleisten, mit Aufrichtigkeit und Integrität zu handeln; alle Aktivitäten auf der Grundlage der höchsten ethischen Standards durchzuführen; und sicherzustellen, dass unsere Geschäftspraktiken allen gesetzlichen und behördlichen Anforderungen entsprechen. Unser Ziel sind erfolgreiche, engagierte Teams, die sicherstellen, dass die Prinzipien und Richtlinien in Bezug auf die moderne Sklaverei verinnerlicht werden und Teil unserer Unternehmenskultur sind.

## **Unsere Richtlinien**

Zusammenfassend soll unsere „Richtlinie zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel“ Sklaverei und Menschenhandel sowie jegliche Aktivität, die moderne Sklaverei begünstigt, verbieten und verhindern.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, die Richtlinie einzuhalten, und jede regionale Geschäftsführung ist dafür verantwortlich, dass alle Mitarbeiter innerhalb ihrer jeweiligen Region die Richtlinie zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel verstehen und befolgen.

Die Mitarbeiter sind verpflichtet, den Erhalt und das Verständnis der Richtlinie zu bestätigen sowie jährlich eine Bestätigung ihrer Einhaltung abzugeben. Die Nichteinhaltung der Richtlinie kann für das Unternehmen und/oder seine Mitarbeiter eine straf- oder zivilrechtliche Haftung begründen und würde bei Vorliegen entsprechender Beweise zu disziplinarischen Maßnahmen bis hin zur Entlassung führen.

Darüber hinaus sind unsere Betriebe in Indien und Indonesien nach dem Standard SA 8000 akkreditiert, der die grundlegenden Prinzipien der Menschenrechte festschreibt. Essentra beschäftigt keine Saisonarbeiter in nennenswertem Umfang, so dass wir dies nicht als wesentlichen Risikobereich ansehen.

Die „Right to Speak“-Richtlinie und das „Right to Speak“-Verfahren von Essentra wurden implementiert, um es jedem Mitarbeiter zu ermöglichen, Umstände zu melden, bei denen er nach vernünftiger und lebensnaher Einschätzung annehmen darf, dass die Standards des Ethikkodex – oder überhaupt einer unserer Richtlinien – nicht eingehalten werden. Wir setzen uns dafür ein, dass sich Mitarbeiter in der Lage fühlen, Bedenken offen und in guter Absicht zu äußern, ohne Angst vor Repressalien oder Vergeltungsmaßnahmen und mit Unterstützung des Unternehmens.

## **Lieferkette**

Essentra hat sich verpflichtet, für Transparenz in seinem eigenen Unternehmen und in seinem Ansatz zur Bekämpfung moderner Sklaverei in seinen Lieferketten zu sorgen.

Essentra erwartet von allen seinen Auftragnehmern, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern und im Rahmen seiner Vertragsprozesse die Einhaltung derselben hohen Standards. Wir erwarten von allen unseren Lieferanten, dass sie ihre eigenen Auftragnehmer entsprechend denselben hohen Ethik- und Integritätsstandards zur Verantwortung ziehen.

Im Jahr 2021 haben unsere Beschaffungsteams die Integration verbesserter Ansätze für das Lieferantenmanagement weiter fortgeführt, einschließlich einer Verpflichtung zur stichprobenartigen Überprüfung und zur Durchführung jährlicher Prüfungen bei wichtigen Lieferanten, bei denen die Richtlinien von Essentra als Selbstverständlichkeit überprüft und hervorgehoben werden.

Im Rahmen unserer Richtlinienprotokolle „Know Your Supplier“ (dt. „Kenne deinen Lieferanten“) und „Due-Diligence-Prüfung von Dritten“ verlangen wir von den entsprechenden Managementteams, dass sie sicherstellen, dass angemessene Überprüfungen und eine risikobasierte Bewertung von Lieferanten durchgeführt werden – einschließlich einer Bewertung des Risikos moderner Sklaverei. Darüber hinaus werden alle unsere bestehenden Lieferanten einer Überprüfung unterzogen, damit wir mögliche Risiken in Bezug auf Menschenrechte innerhalb unserer Lieferkette identifizieren und beseitigen können.

Unsere standardmäßigen Vertragsbedingungen enthalten Klauseln zur Förderung der Einhaltung der britischen Rechtsvorschriften und der Essentra-Richtlinien in Bezug auf moderne Sklaverei, z. B. „Der Lieferant muss alle geltenden Gesetze, Vorschriften und Verhaltensregeln in Bezug auf Menschenrechte, arbeitsrechtliche Vorschriften und Arbeitnehmerrechte einhalten, darunter den britischen Modern Slavery Act 2015, und darf sich

insbesondere nicht, weder unmittelbar noch mittelbar, an irgendeiner Form von Sklaverei, Knechtschaft, Zwangsarbeit oder Menschenhandel beteiligen.“

### **Mitarbeiterschulung**

Von allen unseren Mitarbeitern verlangen wir, dass sie die Unternehmensrichtlinien, die für die Prinzipien und Werte grundlegend sind oder anderweitig für die Rolle und Verantwortung jedes einzelnen Mitarbeiters relevant sind, überprüfen und deren Annahme bestätigen, einschließlich wichtiger Richtlinien in Bezug auf die Vermeidung moderner Sklaverei und den Schutz der Menschenrechte.

Unser Compliance- und Ethik-Programm bietet Schulungen an, die das Bewusstsein der Mitarbeiter für die wichtigsten Compliance-Themen schärfen sollen. Das Verständnis der Mitarbeiter für unsere Richtlinien wird durch ein eLearning-Schulungsprogramm unterstützt und, wo anwendbar, halten wir Präsenzs Schulungen ab, wobei alle Abteilungen aufgefordert sind, die häufigsten Risiken für ihre jeweiligen Tätigkeiten zu identifizieren. In bestimmten Rechtsordnungen beinhaltet dies einen stärkeren Fokus auf die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung moderner Sklaverei innerhalb der Essentra-Lieferkette.

### **Compliance**

Die Akzeptanz aller unserer Richtlinien – einschließlich der Richtlinien zur Bekämpfung von Sklaverei und Menschenhandel und der Due-Diligence-Prüfung von Dritten – wird vom Group-Risk-Assurance-Team im Rahmen der regulären internen Audit-Prozesse überprüft, um sicherzustellen, dass unsere Prinzipien und Standards eingehalten werden. Ihre Ergebnisse werden dem Audit & Risk Committee und dem gesamten Vorstand übermittelt, damit alle Risiken oder Compliance-Vorfälle identifiziert und geeignete Abhilfemaßnahmen ermittelt und so schnell wie möglich umgesetzt werden können.

### **Zusammenfassung**

Es sind die Mitarbeiter in unserem Unternehmen und die Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, die es Essentra ermöglichen, ein weltweit führender Anbieter von essentiellen Komponenten und Lösungen zu sein. Daher wird Essentra weiterhin alle Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter und das Personal innerhalb seiner Lieferkette ethisch und mit Respekt behandelt werden.

Im Auftrag des Vorstands



Paul Forman – Chief Executive Officer, Essentra plc